

Stellenausschreibung

Im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

wissenschaftliche Referentin / wissenschaftlicher Referent (m/w/d) im Referat „Pflegeberufe, Medizinprodukte“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Für das Referat sind insbesondere die Rechtsangelegenheiten der Medizinprodukte, In-Vitro-Diagnostika und des Heilmittelwerbewesens, der Pflegeberufe sowie das Norddeutsche Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege die Schwerpunkte der Tätigkeitsbereiche.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- EU-Angelegenheiten im Medizinproduktebereich;
- Rechtssetzungsverfahren, Grundsatz- und Einzelfragen der Medizinprodukte, In-Vitro-Diagnostika und des Heilmittelwerbewesens
- die Medizinproduktesicherheit (Vigilanz System);
- die Europäischen Datenbanken für Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostika (EU-DAMED);
- die Vertretung des Landes auf Bundes- und Landesebene;
- fachliche Belange der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) sowie
- die Fachaufsicht über das Landesamt für soziale Dienste (LAsD) im Bereich Medizinprodukte, In-Vitro-Diagnostika und Heilmittelwerbewesen.

Das Anforderungsprofil

Von den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) erwarten wir

- ein abgeschlossenes technisches Hochschulstudium (Dipl.-Ing. oder Master) in den Fachrichtungen Biomedizinische Technik, Biomedizinische Chemie oder Medizintechnik,
- mehrjährige fachlich einschlägige berufliche Erfahrungen in der Industrie oder innerhalb behördlicher Strukturen,
- fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im Bereich der Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostika;
- ausgeprägtes naturwissenschaftliches Verständnis;

- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten mit einem hohen Maß an Einsatzfreude und Belastbarkeit, Entschlusskraft und Durchsetzungsfähigkeit, Kommunikations-, Team- und Kooperationsfähigkeit,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie
- den sicheren Umgang mit den gängigen IT-Anwendungsprogrammen.

Wünschenswert wäre Berufserfahrung aus den Bereichen Zertifizierung, Qualitätssicherung oder steriler Medizinprodukte sowie zu relevanten gesundheitspolitischen Aspekten.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

20. Dezember2021

an das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat - VIII 128 -, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel gerne in elektronischer Form an Nicole Wittek unter nicole.wittek@sozmi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen das Personalreferat, Frau Nicole Wittek (nicole.wittek@sozmi.landsh.de oder Tel. 0431-988/5573), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Frau Melanie Bach (melanie.bach@sozmi.landsh.de oder Telefon 0431-988/3623).

Kiel, im November 2021

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren des
Landes Schleswig-Holstein